

Terrasan

Beeinflusst biologische Vorgänge im Boden



- ✓ **Fördert die Verrottung.**
- ✓ **Zulassung Biolandbau.**
- ✓ **Verhindert Fäulnis im Boden.**

5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Telefon 031 839 24 41

www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**

Was können EM bei uns in den Feldern oder Gärten bewirken?

Der regelmässige Einsatz von Terrasan in der Kulturführung hilft mit, die Ernterückstände und oder die zugeführten Organischen Hilfsmittel schneller zu verrotten und so die Schadpilze zu reduzieren.

Die Effektiven Mikroorganismen bringen das Bodenleben wieder in Schwung, helfen organisches Material im Boden in Nährstoffe für die Pflanzen umzubauen, verbessern die Bodenstruktur, fördern die Wurzelbildung und verbessern die Keimfähigkeit von Saatgut.

Dadurch werden die Pflanzen robuster, blühen mehr, tragen mehr Früchte. Positiv wirkende Bakterien werden von den Mikroorganismen gefördert, schadhafte Keime und Pilze unterdrückt.

Gut zu wissen.

Lagerung:
Kühl (8 - 18 °C) und dunkel,
jedoch nicht im
Kühlschrank lagern.

Mischbarkeit

Terrasan ist mit den meisten unserer Pflanzenschutzmitteln mischbar, mit Ausnahme von kupferhaltigen Fungiziden. Bei Mischungen wenden Sie sich an unsere Aussendienstmitarbeiter.

Besondere Eigenschaften von Terrasan

EM sind Effektive Mikroorganismen, die uns im Feld und Garten helfen.

Vor über 30 Jahren hat der japanische Agrarwissenschaftler Prof. Teruo Higa mit seinen Forschungen zur Verbesserung der Bodenqualität mit Hilfe natürlicher Mikroorganismen begonnen. Er fand eine Mischung aus verschiedenen Bakterienstämmen, u. a. Milchsäurebakterien, Hefen und Photosynthesebakterien. Sie sind in der Lage, ihre natürlich vorkommenden Artgenossen zu unterstützen und sorgen so für ein aktives Bodenleben und eine hohe Bodenfruchtbarkeit.

Gestörte Kreisläufe im Boden sollen so wieder geschlossen werden.

Produktprofil von Terrasan

Wirkstoffe:

Mikroorganismen mit Zuckermelasse und Kräutern fermentiert

Lactobacillus casei ATCC 7469: 1.2×10^4 KBE/ml

Lactobacillus plantarum ATCC 8014:
 1.3×10^7 KBE/ml

Saccharomyces cerevisiae IFO 0203:
 3.3×10^4 KBE/ml

Rhodopseudomonas palustris ATCC
17001: 1.6×10^4 KBE/ml

Packungsgrösse: 5 l

Anwendung

Bei erstmaliger Anwendung mit viel organischen Ernterückständen oder stark geschädigten Böden 3-5 lt/ha. Bei langjähriger Anwendung mit wenig Ernterückständen 1.5-2.5 lt/ha. Wir empfehlen Terrasan immer in Kombination mit PENERGETIC b_{Boden} anzuwenden.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.